



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion

Hier: Sachstandsbericht Baumaßnahme Kaiserstraße

**Beratungsfolge:**

24.06.2015      Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur Baumaßnahme der Kaiserstraße zu geben.

Wann wird die Baumaßnahme beendet sein?

Wie wird die zukünftige Straßenbeleuchtung aussehen?

**Begründung**

Siehe Anlage!

0662/2075



**Fraktion** ■

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Herrn Bezirksbürgermeister  
Hermann- Josef Voss  
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 13.06.2015

Sehr geehrter Herr Voss,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgenden gemeinsamen Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 24.06. 2015 zu setzen:

**Betr.: Sachstandsbericht Baumaßnahme Kaiserstraße 22**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur Baumaßnahme der Kaiserstraße zu geben.

Wann wird die Baumaßnahme beendet sein.

Wie wird die zukünftige Straßenbeleuchtung aussehen?

**Begründung:**

Es liegen Nachfragen der Anwohnerschaft vor, wann die Baumaßnahme vorrausichtlich endet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Arnusch



Peter Arnusch  
Kaiserstrasse 22

Tel: 01792252098

An

BV – 10

**Sitzung BV Hohenlimburg 24.06.2015**

**TOP 6.7 Vorschlag der SPD-Fraktion**

**hier: Sachstandsbericht Baumaßnahme Kaiserstraße**

**Sachstandsbericht**

Aktuell hat der Wirtschaftsbetrieb Hagen aus den geplanten fünf Bauabschnitten der Baumaßnahme Kaiserstraße zwei große Bauabschnitte gebildet. Der Kanal- und anschließend der Straßenneubau werden im ersten Bauabschnitt von der Herrenstraße bis zur Hausnummer 46 in der Kaiserstraße durchgeführt. Der zweite Bauabschnitt erfolgt von der Hausnummer 46 der Kaiserstraße bis zur Lenneufferstraße.

Die Baumaßnahme wird nach heutigem Stand zum Jahreswechsel (2015/2016) fertiggestellt sein. Die eingetretene Verzögerung resultiert aus zahlreichen unvorhersehbaren Behinderungen in der Baudurchführung der Ver- und Entsorgungsleitungen.

Das waren unter anderem Bodensanierungsarbeiten (vorgefundene Ölverunreinigungen) im Kreuzungsbereich der Herrenstraße, die Trassenlagen der vorgefundenen Versorgungsleitungen (auch einer Gastransportleitung der West-Netz) entsprachen nicht den Lagen in den vorhandenen Bestandsplänen. Außerdem wurden zusätzlich (nicht geplant) zahlreiche Gas- und Wasserleitungen durch die Enervie ausgetauscht, was im Vorfeld so nicht bekannt war.

Die Summe der vorgenannten Gründe ergibt die Verlängerung der geplanten Bauzeit.

Für die Beleuchtung wurden keine Mittel eingeplant, da sich die Anlage in einem technisch guten Zustand befindet.

Die Mastanlage wurde 1990 umgebaut; im Zuge der jährlichen Erneuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung wurden die 24 alten Leuchtenköpfe 2005 (20 Stück) gegen Leuchten des Typs GBM bzw. 2007 (hier 4 Stück) gegen Leuchten des Typs Oberlichtlaterne ausgetauscht.

